

Diözese Trier

Bezirk Mittelrhein-Untermosel

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Rübenach 1843 e.V.

Kronleuchter wieder im Casino-Besitz

52 Jahre lang haben sie ihren Dienst in der Schützenhalle der Rübenacher St. Sebastianus-Bruderschaft verrichtet. Nun sind zwei Kronleuchter an ihren ursprünglichen Eigentümer, die Casino-Gesellschaft zu Koblenz, zurückgegangen. Nach der Renovierung der Vereinshalle haben Schützen-Brudermeister Gerhard Riehl und Kassierer Dirk Mohrs vor Kurzem die beiden Messingleuchter an die Casino-Direktoren Claus Conzen und Hans-Jörg Assenmacher übergeben. „Mehr als ein halbes Jahrhundert lang haben sie unsere Halle beleuchtet und geschmückt. Dass wir sie nun an den ursprünglichen Besitzer zurückgeben können, ist für beide Vereine eine schöne Sache“, sagte Brudermeister Riehl bei der Übergabe.

1964 musste das Gebäude im Casino-Besitz am Koblenzer Zentralplatz dem Neubau des „Quelle“-Kaufhauses weichen. Für die beiden Kronleuchter hatte die Casino-Gesellschaft keine Verwendung mehr, und so fand sich mit den Rübenacher Schützen damals ein dankbarer Abnehmer. Bis zur Modernisierung der Schützenhalle in diesem Sommer waren die Leuchter im Einsatz. Von der neuen Beleuchtung in der Rübenacher Halle profitieren die Schützen laut Riehl sehr. „Unsere Vereinsmitglieder haben neue, energiearme LED-Lichter an der Hallendecke angebracht, mit denen wir bis zu 90 Prozent der Energiekosten einsparen können.“ Die Casino-Gesellschaft berät derzeit noch, wie sie die Kronleuchter langfristig nutzen will. Direktor Conzen kündigte aber an, sie zumindest auf einem der nächsten Casino-Bälle auszustellen. „Wir wollen unseren Mitgliedern zeigen: Es gibt sie wieder.“



Freudestrahlen bei der Übergabe: Schützen-Brudermeister Gerhard Riehl (2. v. l.) und Kassierer Dirk Mohrs (rechts) mit einem der Kronleuchter, die Casino-Direktor Claus Conzen (links) und der Vorsitzende Direktor Hans-Jörg Assenmacher in Empfang nahmen. Foto: Herbert Hennes